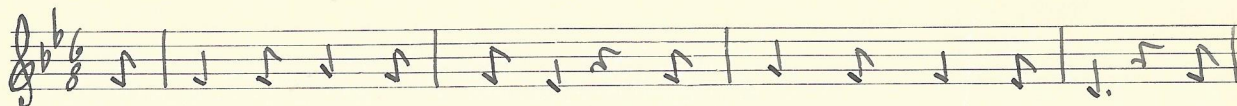


13.

Vorgesungen:  
Theresia Engelitsch, 82 J.,  
Deutschkreutz-Girm.



In den Rumäner Wäldern....



*In den Rumäner Wäldern liegt sterbend ein Soldat, dem*



*die Rumäner Kugel das Herz durchbohret hat.*

2. Er sagt zu sein'm Kameraden: „Hast du Blei und Papier?  
Gewähr mir eine Bitte, gib's lieber her doch mir!“
3. Der Freund reicht ihm den Bogen und drückt ihm warm die Hand:  
„Mein Blei hab ich verloren in letzter heißer Schlacht.“
4. „Hab' Dank, o treuer Bruder!“- der Sterbende noch spricht  
und neben sich im Felde einen Grashalm er sich bricht.
5. Was rinnt aus seiner Seite? Sein teures Herzensblut.  
Drein taucht er seinen Grashalm und schreibt den letzten Gruß.
6. „Maria, liebste Mutter! Dir bin ich treungeblieb'n.  
Dir bin ich treu geblieb'n, dir und dem Vaterland!“